

Protokoll des Treffens vom 17./23./25.01.2003

an: **Adressenliste (nur email Teilnehmer)**

Teilnehmer: **siehe Teilnehmerliste**

Ersteller: Ulrich Voß, Hamburg  
Ident.-Nr. **Rkprot030115-17**

Datum: 19.02.03

## Thema: **Aufbau einer QM-Homepage für Anfänger**

Intranet oder Internet, html, frontpage, Provider / Aktivierung / Pflege

In dem Arbeitskreis wurden die wesentlichen Aspekte einer Homepage angesprochen. Hilfreich war das parallele Lernen anhand der Unterlagen in Form von "learning by doing". Erfrischend war, dass alle Teilnehmer sich zwar mit den allgemeinen PC Belangen auskannten und zumindest wussten, was html bedeutet, aber keiner bisher eine Homepage erstellt hatte.

Und hier sind nun unsere Erfahrungen.

Zur Vorbereitung haben wir bereits im Buch *-Webseiten für Dummies* ISBN 3-8266-3043-2 - geschmökert. Das hat uns insofern geholfen, als dass die verwendeten Begriffe während der Veranstaltung zumindest vertraut klangen.

Als Basis zur Erstellung von Homepages haben wir uns Microsoft Frontpage ausgesucht. Obwohl die Software nicht ganz preiswert ist, finden wir die Anwendung einfach, weil die Struktur ähnlich MS Word aufgebaut ist.



Alles, was wir dann gemacht haben, war das spielerische Herangehen an den Aufbau. Wesentliches Merkmal war, dass wir uns nicht den klassischen Fehlern unterwerfen wollten. Diese "Fehler" sind im eigentlichen Sinne keine Fehler, sondern im Einzelfall kaum überwindbare Hürden bei Anfängern. Also haben wir uns deshalb überlegt:

- Seiten so gestalten, dass sie einfach zu pflegen sind; nicht ist schlimmer, als eine alte Seite
- Hinweis auf letzte Aktualisierung, eventuell mit Hinweis darauf, was ist neu
- nicht mit Bildern und Animationen überlasten, denn: wer pflegt die Seiten? Der Pflegeaufwand soll ja nicht größer als der Nutzen sein
- ist der Inhalt und der Aufbau für den Leser interessant?
- Abfrage der Zugriffe bei Internet-Diensten einholen (ist besser und einfacher als "Zähler" installieren).

....und das Wichtigste zum Schluss: Die gemeinsam im "learning by doing" erstellten Fragmente werden von allen Teilnehmern zu hause weiterbearbeitet und dann gemeinsam als Ergebnis präsentiert. Das Ergebnis sehen Sie hier: [www.qm-hamburg.de](http://www.qm-hamburg.de) !